

Schwetzingen Herbst: In der Innenstadt lockten Modenschauen, Gewinnspiele, Sonderangebote, französische Markthändler und selbstgebackene Kuchen

Nach dem Regen ging's zum Bummeln

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widdrat

Morgens hatte es noch ganz schlecht ausgesehen, beim frühen Aufbau der Stände goss es in Strömen. Mit dem Start gegen Mittag zeigte sich der Schwetzingen Herbst dann doch von seiner besseren Seite, zum Glück wurde es nicht so nasskalt wie im letzten Jahr und die Verkaufs- und Festmeile in der Innenstadt blieb bis zum Abend trocken. Für diejenigen Besucher, die sich entschieden hatten, einen Einkaufsbummel zu machen oder einfach nur Freunde und Bekannte treffen wollten, sollte sich der Samstag nachmittag dann auch lohnen.

Die mit unzähligen bunten Luftballons geschmückte Friedrichstraße, Carl-Theodor-Straße, Mannheimer Straße und Dreikönigstraße hielten erneut ein riesiges Angebot bereit. Am Anfang des Fußgängerbereichs luden die Zelte von Stadwerke und Küchen Kall ein, daneben stand der Erdgas-Zafira von Opel Röll, für die kleinen Besucher drehte sich das Kinder-Glücksrad mit Sofort-Gewinnen für Kinder.

In der Dreikönigstraße gab es für die Modenschauen von Bräuninger, bei denen Damen, Herren und Kids zu fetziger Musik die aktuellen Herbst- und Wintertrends präsentierten, wieder sehr viel Applaus.



Die mit unzähligen bunten Luftballons geschmückten Straßen der Innenstadt hielten erneut ein großes Angebot bereit. Glücksrad, Käsehändler (mit Asterix und Obelix), Kuchenverkauf, schillernde Gestalten, Kistenstapeln oder Modenschauen lockten die Besucher an.

BILDER: WIDDRAT

Der Schwetzingen Einzelhandel hatte sich erneut einiges einfallen lassen: Prozente und Rabatte, internationale Spezialitäten und Getränke, besondere Angebote und tolle Aktionen sowie die überaus große Produktvielfalt waren für die Kunden nicht zu übersehen. Neben den

Herbst- und Winterkollektionen für Damen und Herren sowie der aktuellen Schuhmode durften sich die Einkaufsbummeler bis 18 Uhr mit herbstlichen Dekoartikeln, spannenden Büchern und schönen Blumenarrangements in tollen Farben eindecken.

Auch das Kulinarische kam in diesem Jahr nicht zu kurz, dafür sorgten neben den Fachgeschäften die Stände mit französischen Spezialitäten und der Markt auf den Kleinen Planen. Unterwegs konnten die Herbstbesucher die berühmten Gallier Asterix und Obelix treffen, französi-

schen Chansons lauschen oder Jazzklängen zuhören. Und wer gemütlich bei einer guten Tasse Kaffee verweilen wollte, war an dem großen Stand in der Dreikönigstraße richtig, denn hier präsentierten die Landfrauen wieder weit über 100 selbstgebackene leckere Kuchen.

Bücherei: Kinderbuchautor Jens Reinländer zu Gast

Leselust wecken

Der Kinderbuchautor Jens Reinländer liest am Donnerstag, 21. Oktober, von 8.45 bis 10 Uhr, in der Stadtbücherei aus seinem Buch „Rebecca Rasfuzzi und das magische Buchstabenrülpkraut“.

Unglaubliches ist passiert: Einige Buchstaben sind verschwunden, und die Schule muss vorübergehend geschlossen werden. Was sich für Rebecca und ihre Freunde scheinbar als Glücksfall erweist, wird bald zur Katastrophe. Nur noch das magische Buchstabenrülpkraut kann hier helfen! Und so machen sich die Freunde auf die Suche. Jens Reinländer lebt mit seiner Familie in Sachsen. Er arbeitete unter anderem als Seemann und studierte Literatur. Seit vielen Jahren schreibt er Kinderbücher.

Mit seinen Lesungen will er die Leselust wecken. Mittel zum Zweck sind dabei Schauspiel, Mimik, Gestik, lustige Geschichten und eine frische, unkonventionelle Bearbeitung des Themas „Bücher? Geschichten? Wer braucht so was schon? Und wozu?“ zg

i Der Eintritt für vierte Klassen ist frei. Anmeldung ist erforderlich.

DIE POLIZEI MELDET

Unfug mit Gullydeckel

Nach einem gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr ermittelt derzeit das Polizeirevier Schwetzingen und sucht hierfür Zeugen. Diese werden gebeten, sich unter Telefon 06202/288-0 zu melden. Am Samstag hatte ein Unbekannter in der Straße „Am Friedhof“ einen Gullydeckel herausgenommen und diesen schräg nach oben wieder eingestellt. Gegen 20 Uhr befuhr ein 27-jähriger Pkw-Fahrer die Straße „Am Friedhof“, erkannte den schrägen Gullydeckel zu spät und fuhr dagegen. Hierbei wurden der Reifen und der Pkw beschädigt, die Schadenshöhe ist derzeit noch nicht genau bekannt.

Erheblich unter Alkohol

Erheblich alkoholisiert war am Freitag ein Fahrradfahrer, als er um 23.30 Uhr die Zähringer Straße in Schlangenlinien und ohne Beleuchtung entlangfuhr. Eine Streife des Polizeireviers Schwetzingen stellte bei dem 42-jährigen einen Alkoholverwert von über zwei Promille fest und nahm ihn mit auf die Wache, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde.

Theater am Puls: Spende an Aktion „Hilfe für Patrick“

Nathan tut Gutes

Menschlichkeit und Toleranz sind die Grundwerte in Lessings berühmtem Ideendrama „Nathan der Weise“ das in der vergangenen Woche Premiere im Theater am Puls hatte. Und so war die Idee, die Aktion „Hilfe für Patrick“ zu unterstützen, naheliegend. Traditionell richtet der Freundeskreis mit seinen engagierten Mitgliedern eine kleine Premierenfeier für die Mitwirkenden und die Gäste aus.

„Wir arbeiten seit vielen Jahren sehr eng mit der Stadtverwaltung und besonders mit Patrick Lengler zusammen. Sein Schicksal hat uns alle erschüttert, und das war selbstverständlich, dass wir die Typisierungsaktion finanziell unterstützen“, erklärte Julia Rivas, die erste Vorsitzende des Freundeskreises.

So wurde der Erlös der ersten Theaterpremiere in dieser Spielzeit gespendet. Kassenwart Thomas Kuhn konnte schließlich 300 Euro an die Bürgerorganisation für Leukämie und Tumorerkrankte (B.L.u.T.e.V.) überweisen, die die Typisierungsaktion im August vorfinanziert hatte. zg

Demenzkrankung: Ausgezeichneter Film am Welt-Alzheimertag

Frühzeitig informieren

Seit fünf Jahren informieren das Generationenbüro, die VHS und die Sozialstation auf Initiative der „Pro Seniore Residenz Brühl“ zum Welt-Alzheimertag, um die Öffentlichkeit auf die Situation der Alzheimer-Kranken und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Weltweit sind inzwischen etwa 34 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. In diesem Jahr wurde in der Volkshochschule der Film „Die Geschwister Savage“ von Tamara Jenkins gezeigt, der klug und treffend mit tiefem Humor die Dynamik der Beziehung von zwei Geschwistern zeigt, die plötzlich gezwungen sind, sich um ihren kranken Vater zu kümmern.

In guter Tradition standen Nicole Blem vom Generationenbüro der Stadt, Karin Eisinger, Pflegedienstleiterin der kirchlichen Sozialstation und Carsten Sauder, Berater von „Pro Seniore“, für Fragen zum Thema Demenz und Alzheimer zur Verfügung. Empfohlen wurde für Ange-

hörige, bei der Heimauswahl zu prüfen, ob ein Pflegekonzept besteht, das die besonderen Bedürfnisse Demenzkranker berücksichtigt.

Am Ende fasste Volkshochschulleiterin Gundula Sprenger zusammen, dass es immer wichtig sei, frühzeitig Informationen einzuholen und zu lange zu warten.

Bei ersten Fragen informiert unabhängig auch zu pflegerischen, rechtlichen und finanziellen Themen das Generationenbüro im Rabaliattihaus am Schlossplatz unter Telefon 06202/950 6793. Wer sich für das kostenlose Seminar „Hilfe beim Helfen. Diagnostik, Krankheitsbild, Medikation bei Demenz“ in Brühl interessiert, wendet sich an Carsten Sauder (06202/858812). Ein Seminar „Häusliche Krankenpflege – auch pflegen will gelernt sein“ in Ketsch bietet die kirchliche Sozialstation Schwetzingen. zg

i Information und Anmeldung unter Telefon 06202/27680.

Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz: Tagung in Wiesloch

Diakoniebeauftragte vernetzen Arbeit

Diakoniepfarrer Thomas Löffler aus Walldorf lud kürzlich zu einem ersten Treffen der Diakoniebeauftragten in den 25 evangelischen Kirchengemeinden der Südlichen Kurpfalz nach Walldorf ein. Seit der Entstehung des neuen Kirchenbezirks im Jahr 2008 tagte regelmäßig der von der Bezirkssynode eingerichtete Bezirksdiakonieausschuss, der das Diakonische Werk Südliche Kurpfalz mit Sitz in Schwetzingen und Wiesloch und Vertreter aus Einrichtungen der Diakonie und der verfassten Kirche miteinander vernetzt.

Das Treffen in Walldorf diente dazu, alle Kirchengemeinden mit ihren Beauftragten für Diakonie in die vielfältige diakonische Arbeit einzuführen und eine kontinuierliche Vernetzung sicher zu stellen.

Pfarrer Thomas Löffler, Dekanin Annemarie Steinebrunner, Pfarrer Thomas Müller aus Schwetzingen und Bärbel Morsch vom Diakonischen Werk arbeiteten intensiv in Kleingruppen mit den Delegierten aus den Kirchengemeinden. Die Vertreter der Kirchengemeinden

waren intensiv im Gespräch mit den Profis aus den Einrichtungen. Die Arbeit der Kindergärten, deren Träger die Kirchengemeinden vor Ort sind, nahm wie erwartet großen Raum ein. Der Leiter des Astor-Stifts und Mitarbeiter der Plattform Walldorf sowie Sozialarbeiterinnen aus Sozialstationen diskutierten in Kleingruppen mit. Pfarrer Löffler forderte dazu auf, dass Kirche sich als Anwalt der Schwachen den Herausforderungen der Diakonie stelle. Dies geschehe durch eine sozialraumorientierte Vernetzung und eine Vernetzung der haupt- und ehrenamtlichen Kräfte vor Ort, so Löffler weiter. Soziales Lernen sei für alle Beteiligten das Schlüsselwort. Dekanin Annemarie Steinebrunner und Pfarrer Löffler nahmen die Anregungen für weitere Fortbildungsangebote zu diakonischen Fragen auf.

Bis zur Eröffnung der Opferwoche Diakonie im Juni 2011, ebenfalls in Walldorf, werde ein Diakoniewegweiser erstellt, der im Internet und in Schriftform über die Arbeit der Diakonie informiert. zg

ANZEIGE

Entertain – viel mehr als Fernsehen.

Rund 15.000 Film-, TV- und Serien-Highlights

Sport- und Kino-Highlights in 3D und HD

Testen Sie jetzt
2 Monate Entertain kostenlos!

Zeitversetztes Fernsehen

LIGA total! 1

Erleben Sie das Fernsehen der Zukunft – live in Ihrem Telekom Shop.

Inklusive Doppel-Flatrate zum Surfen und Telefonieren.

Entertain Comfort die ersten 2 Monate nur **34,95 €!** danach 44,95 €!

Erleben, was verbindet.

Jetzt beraten lassen!

In Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de oder freecall 0800 33 03000.

1) Entertain Comfort/Standard kostet monatlich 44,95 €. Entertain Comfort/Universal 49,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 59,95 € (kostenlos bei Wechsel innerhalb Standard oder Universal). VDSL 25 kann für monatlich 10,- € hinzugebucht werden. Sie zahlen in den ersten beiden Monaten einen reduzierten Grundpreis und sparen somit 20,- € bei Buchung DSL 16 plus und 40,- € bei VDSL 25. Mindestvertragslaufzeit Entertain Comfort Paket inklusive Testzeitraum 24 Monate. Zum Ablauf der 2-monatigen Testphase besteht ein Sonderwechselrecht auf ein Call & Surf Angebot (Comfort & Comfort Plus) ab monatlich 39,95 €. Die Frist zur Ausübung des Sonderwechselrechts beträgt eine Woche zum Ablauf der Testphase. Die Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten beginnt bei Ausübung des Sonderwechselrechts nach Ablauf des 2-monatigen Entertain Testzeitraums neu. Das Angebot ist befristet bis zum 31.12.2010. Entertain ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Voraussetzung für die Nutzung eines Entertain Pakets sind der Festplattenrekorder (z. B. MR 300 für max. 4,95 € monatlich als Endgeräte-Servicepaket; Rabattstaffelung: 10 % nach 12 Monaten, 20 % nach 24 Monaten, 40 % nach 36 Monaten und 80 % nach 48 Monaten; Kündigungsfrist: 6 Werktagen; Verpflichtung zur Rückgabe des Geräts) sowie ein IPTV-fähiger Router. Ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,99 €. LIGA total! kostet 14,95 €/Monat, LIGA total! HD 19,95 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Voraussetzung für die Nutzung von LIGA total! ist die Buchung und Bereitstellung eines Entertain Pakets. Für LIGA total! HD eines Entertain Pakets mit VDSL-Anschluss.